

# Vom Himmel in die Grüne Hölle

TEXT: Boris Ziefle

Er ist der wagemutigste Eroberer neuer Welten. Felix Baumgartner, der Mann, der aus dem All auf die Erde sprang. Sein neuestes Abenteuer ist wieder eine außergewöhnliche Herausforderung. Vom Space zum Race. Ohne Fallschirm. Ein 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. In einem Audi R8 LMS ultra.





## RUHELOS

Kfz-Mechaniker. Soldat. Boxer. Stratosphärenspringer. Der Weg von Felix Baumgartner ist kein geradliniger, sondern geprägt von vielen Richtungswechseln. Das liegt nicht etwa daran, dass er nichts zu Ende bringen kann. Im Gegenteil, es liegt daran, dass ihn Herausforderungen geradezu anziehen. Dass er süchtig nach ihnen ist. Und dann setzt er Himmel und Hölle in Bewegung, um sie auch zu bestehen. An seinem Ziel angekommen, schließt er diese Episode seines Lebens ab und sucht sich ein komplett neues Terrain. Das ist nicht ohne Risiko, da er sich immer wieder der Gefahr aussetzt zu scheitern. Aber es ist konsequent. Und so lebt Felix Baumgartner auch. Wenn er etwas anpackt, dann richtig. Dann plant er es bis ins kleinste Detail, um das Risiko des Scheiterns auf ein Minimum zu reduzieren. Und jetzt also Audi. Baumgartner und Audi, das passt von der ersten Sekunde an. Minutiöse Planungen, uneingeschränktes Vorausdenken. Das ist genau die Welt des Felix Baumgartner. Sein neuestes Projekt führt ihn auf den Nürburgring und in das Cockpit eines Audi R8 LMS ultra. Er tauscht den Raumanzug gegen einen Rennanzug, um mit der Audi race experience das legendäre 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife zu fahren.

## EIN PILOTPROJEKT

Als Felix Baumgartner von dem Angebot der Audi race experience erfährt, sagt er sofort zu. Rennfahrer zu sein, das ist in seinen Augen der nächste logische Schritt in seinem Leben. Als Rennfahrer hat er bisher so gut wie keine Erfahrung, den Nürburgring kennt er nur aus dem Fernsehen. In die Grüne Hölle, wie der Kurs genannt wird, wagen sich nur die mutigsten Piloten.

Jackie Stewart, der den Begriff geprägt hat, nannte sie einst „ein vielgliedriges Ungeheuer“. Gegen sie ist jede Dschungel-expedition eine Kaffeefahrt. Als Baumgartner zum ersten Mal mit den Ingenieuren von Audi zusammentrifft, ist eine Harmonie spürbar, die auf Perfektionismus beruht. „Mich fasziniert die Gewissenhaftigkeit, mit der Audi Projekte angeht. Da sind wir ganz auf einer Wellenlänge.“ Die Erfolge beweisen das. Allein der Audi R8 LMS ultra hat in den letzten Jahren bei 800 Starts 550 Podiumsplätze eingefahren. Jetzt wird Baumgartner am Steuer sitzen. Er ist mit Sicherheit einer der prominentesten Fahrer, der je bei der Audi race experience angetreten ist, aber grundsätzlich bietet sich jedem Kunden die Chance auf das Erlebnis, Teil des Audi Kundensport-Teams zu sein. Die erforderliche Qualifikation und eine Rennlizenz vorausgesetzt. Baumgartner ist jetzt Mitglied dieses Teams und er ist stolz darauf. „Die Audi race experience ist beeindruckend professionell. Die Leute hier wissen einfach, dass es bei solch einem Sport auf jedes Detail ankommt.“

## VORBEREITUNG IST ALLES

Dafür trainiert Baumgartner genauso besessen wie für seinen Stratosphärensprung aus dem All oder für seinen ersten Profiboxkampf. Denn es gäbe nichts Schlimmeres für ihn, als sich am Ende vorwerfen zu müssen, nicht das Beste aus sich und seinem Audi herausgeholt zu haben. Er weiß, dass er mit diesem Rennwagen einen starken Partner und ein starkes Team im Rücken hat und dass jetzt alles an ihm liegt. Eine große Herausforderung. So wie er sie liebt.

Weitere Informationen rund um das Projekt und die Vorbereitungen von Felix Baumgartner können Sie auf der Motorsportseite von Audi verfolgen: [www.audi-motorsport.com](http://www.audi-motorsport.com)



FOTOS: Bernhard Spöttel

„DER R8 LMS ULTRA  
BEGEISTERT MICH  
JEDES MAL AUFS NEUE.  
SO VIEL POWER UND  
KONTROLLE IN EINEM  
FAHRZEUG – EINFACH  
UNGLAUBLICH.“

Felix Baumgartner

